

Bei den folgenden Text handelt es sich um einen Auszug der vorliegenden Arbeit.

Naturwissenschaftliche Überlegungen und Testreihen mit dem Festigungsmittel Sinterkasein

Uta Wehmeyer

Einleitung

Vorab möchte ich mich zu der Thematik etwas positionieren. Bei meiner praktischen Anwendung am Objekt konnte ich mich objektiv von der positiven Wirkungsweise von Sinterkasein als Festigungsmittel von Malschichten überzeugen.

Jedoch war es mir nicht möglich auf folgende Fragestellungen Antworten zu geben:

- a) Ist die Lösung als Festigungsmittel in der Restaurierung bzw. Konservierung von Malschichten geeignet?
- b) Kann das technische Milchsäurekasein von den löslichen Anteilen der Kalziumhydroxidlösung aufgeschlossen werden?
- c) Kann die Klebkraft der Lösung bestimmt werden?
- d) Unter welchen Bedingungen ist die Lösung anzuwenden?
- e) Ist die Rezeptur optimal eingestellt? Gibt es Modifikationsmöglichkeiten?
- f) Findet eine Filmbildung statt? Kann diese differenziert von den anderen Lösungsanteilen betrachtet werden?

Meine wichtigste Literaturquelle ist die Diplomarbeit von Johannes Ahmann über Casein in der Konservierung von Wandmalereien – Überprüfung bekannter Rezepturen, angefertigt an der FH Köln, FB Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut, 1990.

Er hat die Rezeptur von Sinterkasein in seiner Rezeptsammlung mit aufgenommen und unter verschiedenen Kriterien untersucht. Seine Ergebnisse werde ich in meiner Arbeit mit aufnehmen und eventuell ergänzen.